

## Zillertaler Alpen Eissee (2674 m)

7

### Kleiner Gebirgssee hoch über der Berliner Hütte

Außer der Berliner Hütte ist schon sehenswert, der Weiterweg zum kleinen Eissee gibt der Tour nochmal einen besonderen Reiz: perfekter Rundumblick auf etliche Dreitausender bei vergleichsweise einfachem Weg



▲ ↑ 1420 Hm | ↓ 1420 Hm | → 25 km | ⌚ 9-10 Std. |

**Talort:** Mayrhofen im Zillertal (633 m)

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Breitlahner (1260 m), gebührenpflichtig, an der Straße Richtung Schlegeis

**Gezeiten:** Anstieg zur Berliner Hütte: 3¼ Std. Weiterweg zum Eissee 2 Std. Abstieg zum Breitlahner 4-5 Std. gesamt 9-10 Std.

**Mobil vor Ort:** Busverbindung von Mayrhofen zum Ausgangspunkt

**Karten/Führer:** AV-Karte 1:25000, Westliches Blatt: Nr. 35/1 »Zillertaler Alpen«

**Hütten:** Grawandhütte · Tel. 0043/528652

13. Gasthaus Alpenrose · geöffnet Ende Mai – Anfang Oktober · Tel. 0043/52865222; Berliner Hütte · 2040 m · geöffnet Anfang Juni – Ende September · Tel. 0043/52865223

**Information:** Tourismusverband Mayrhofen-Hippach · Tel. 0043/52856760, www.mayrhofen.at

**Charakter:** Bis zum Gasthof Alpenrose breite Almstraße · dann Wanderweg · hinauf zum Eissee teils steinig · insgesamt aber einfach

**Wegbeschaffenheit:** Asphalt/Forstweg



70% · Wanderweg 30%

**Einsamkeitsfaktor:** Der Anstieg zum Gasthaus Alpenrose und weiter zur Berliner

Hütte ist gut besucht · hinauf zum Schwarzensee und zum Eissee ist es deutlich ruhiger  
**Gaumenfreuden:** Es gibt einige Einkehr

## Zillertaler Alpen **Eissee (2674 m)**

möglichkeiten: sie bieten alle gute Hausmannskost und man kann spontan entscheiden: wo es einem am besten gefällt.

**Familienfreundlichkeit:** Grundsätzlich ist die Tour für die ganze Familie geeignet: allerdings sollte man sich Zeit nehmen und den langen Aufstieg über die Almstraße aufteilen.

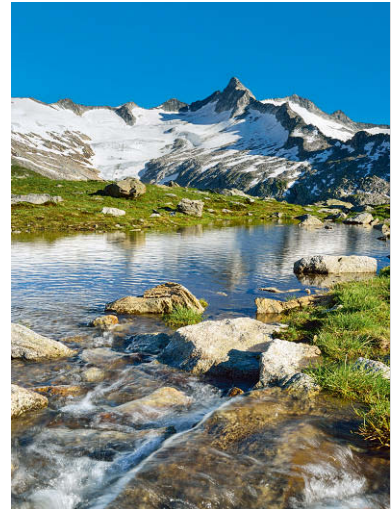
**Schlechtwetter-Alternative:** Wird man am ehesten im Tal finden: etwa im Hochseilgarten oder bei einer Besichtigung des Speichers Schlegeis.

**Orientierung/Route:** Vom Parkplatz geht es auf dem Weg <sup>523</sup>(beschildert) über den Bach und auf der Almstraße über das Wirtshaus Grawand (1640 m), zum Gasthaus Alpenrose (1875 m). Wenig nach dem Gebäude beginnt links der Wanderweg zur Berliner Hütte (beschildert: Weg <sup>523</sup>). Dieser windet sich in ein paar Serpentina den Hang hinauf: an einer großen Gedenkstelle vorbei und zur Berliner Hütte (2040 m). Von der Berliner Hütte führt ein Steinplattenweg bergwärts (Nr. <sup>502</sup>) und geht beständig ansteigend nach Nordosten hinauf: An einer Verzweigung (P. <sup>2256</sup>) hält man sich links und erreicht nach einer guten halben Stunde den Schwarzsee. Wenig oberhalb des Sees verzweigt sich der Weg nochmals und man hält sich wiederum links Richtung Melkerscharte.

Eine halbe Stunde oberhalb des Schwarzsees gelangt man so zum Eissee. Der Abstieg erfolgt auf dem selben Weg.

**Persönliche Empfehlung:** Die Tour auf zwei Tage aufteilen: denn auch der Übergang übers Schönbichler Horn ist lohnenswert.

**Andrea Strauß**



**Bergidylle pur am Eissee**